

Englisch ab der 1. Klasse sinnvoll?

Beitrag von „Laura83“ vom 3. August 2006 13:59

Ich gebe spielerischen Englischunterricht für Kinder ab 4 Jahren, aber hauptsächlich für Kinder im Grundschulalter (in einer Sprachschule). Es fördert die Kinder in ihrem Sprachdenken und auch in der Muttersprache ungemein. Sie stellen oft Vergleiche an und üben Aussprache, Hörvermögen etc.

Jetzt aber die Einschränkung: Wir haben (fast) nur interessierte Kinder in den Kursen, die sprachlich wahrscheinlich eher begabt sind und wenig Probleme mit der Muttersprache haben. Hauptsächliches Argument für frühen Fremdsprachenunterricht ist (auch in der Uni, Englisch für Grundschullehramt) immer, dass man eine Fremdsprache so jung wie möglich lernen sollte, da es dann einfacher ist.

Die Fähigkeit zur Lautdiskriminierung und Lautreproduktion nimmt mit steigendem Alter ab, frühes Fremdsprachenlernen soll sich diesbezüglich auch positiv auf die Muttersprache auswirken. Wer sich darüber übersichtsartig informieren möchte und Übungen, Spiele, Lieder für Klasse 1-4 sucht, dem empfehle ich das Buch "Englisch in der Grundschule" von Friederike Klippel, Cornelsen Scriptor-Verlag. Dort sind ein paar theoretische Grundlagen erläutert und es werden viele konkrete Übungen vorgestellt, denen verschiedene sprachliche Ziele zugeordnet werden.

Mit einer Stunde pro Woche ist es natürlich nicht einfach und ich kann mir auch gut vorstellen, dass in der 1. Klasse Zeitdruck entsteht durch das Zusatzfach. Sinnvoll finde ich es theoretisch schon, allerdings ist die Frage, ob man das ab Klasse 1 auch gelungen in den Schulalltag integrieren kann.